

ABDICHTUNG MIT  
FLÜSSIGKUNSTSTOFF

 isotosi

*Persönliche Beratung und Service ✓*



ABDICHTUNG



 swisspor

 BAUDER

 SOPREMA

 ISOCELL

[www.isotosi.ch](http://www.isotosi.ch)



# ABDICHTUNG MIT FLÜSSIGKUNSTSTOFF

FLACHDACH- & FASSADENABDICHTUNG

**4**

**DIE RICHTIGE WAHL:  
PU ODER PMMA**

**5-7**

**NORMEN UND  
EMPFEHLUNGEN**

**8-13**

**VERARBEITUNG**

UNTERGRUND,  
VORBEREITUNG UND  
ANWENDUNG - S. 8-12

ZU VERMEIDENDE FEHLER  
UND FOLGEN - S. 13

**14-15**

**UNSERE FLÜSSIG-  
KUNSTSTOFFE**

**16-17**

**GRUNDIERUNGSHARZ**

**18-19**

**ABDICHTUNG FÜR  
DEN HOLZBAU**



# 1 DIE RICHTIGE WAHL: PU ODER PMMA

- Zwei Flüssigkunststoff-Typen
- Vor- und Nachteile



# 2 NORMEN UND EMPFEHLUNGEN

- Anwendungstemperatur
- Dicken
- Anschlussbreiten
- Verantwortung der Beteiligten
- Spezifische Anschlussdetails an Fenstertürrahmen



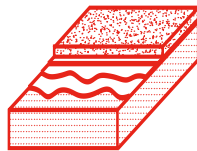
# 3 VERARBEITUNG

- Untergrund
- Vorbereitung
- Anwendung in 8 Schritten
- Zu vermeidende Fehler und Folgen



# 4 UNSERE FLÜSSIGKUNSTSTOFFE

- PU
- PMMA



# 5 FLÜSSIGKUNSTSTOFF ALS GRUNDIERUNG

- PMMA-Grundierung zu aufgeklebter ganzflächiger SBS-Bitumen-Abdichtung



# 6 ABDICHTUNG FÜR DEN HOLZBAU

# 1 DIE RICHTIGE WAHL PU ODER PMMA

## ZWEI FLÜSSIGKUNSTSTOFFARTEN

Um Anschlüsse auszuführen, die den Baunormen entsprechen, stehen zwei Flüssigkunststoffe zur Verfügung:

- 1 PU (einkomponentig auf Polyurethanbasis) und PMMA (2-Komponenten, Polymethylmethacrylat).
- 2 PMMA benötigt einen Aktivator (Katalysatorpulver) zur Polymerisation (chemische Reaktion, bei der die Verbindung kleinerer Moleküle, sogenannter Monomere, zu größeren Molekülen zu bilden, sogenannten Polymeren).



**Vorteile**

**PU**

Einfache Anwendung

Auftragen einer Grundierung nicht immer erforderlich

Schnelle Produktvorbereitung

Schnelle Verarbeitung

Wurzel- und UV-beständig, alkali- sowie hydrolysebeständig

**PMMA**

Flexibilität bei der Produktvorbereitung, je nach gewünschter Konsistenz

Kürzere Trocknungszeit als PU

Preiswertere farbige Ausführungen

Wurzel-, UV- und alkalibeständig sowie hydrolysebeständig

**Nachteile**

Je nach Witterungsbedingungen eingeschränkter einsetzbar als PMMA

Nur zwei farbige Oberflächen

Die Ausdünstungen von Bitumen kann helle Farben ausbleichen.

Bei jeder Anwendung ist eine Grundierung erforderlich

Vorbereitungszeit

Mehr Fachkenntnisse erforderlich als für PU

# 2 NORMEN UND EMPFEHLUNGEN

## EINIGE KURZE HINWEISE ZUR SIA-NORM 271:2021

### 2.2.1.6 **Mindest-Anwendungstemperatur**

Es sind saisonale Tiefsttemperaturen zu berücksichtigen.  
Auf Unterkonstruktionen, deren Temperatur dauerhaft unter 5 °C liegt, sind Arbeiten mit Flüssigkunststoff nicht zulässig.  
In diesen Fällen sind geeignete bauliche Massnahmen vorzusehen.

### 2.8.2.12 **Mindestdicke des Flüssigkunststoffes**

Alle Abdichtungsschichten ohne Nuttschicht und ohne Haftverputz müssen an der schwächsten Stelle eine Mindestdicke von 2 mm aufweisen.  
Bei Aufbordungen muss die durchschnittliche Mindestdicke der Abdichtungsschicht 1.5 mm betragen.  
Ausserdem sind Flüssigkunststoffabdichtungen ausserhalb der Anschlussbereiche an eine andere Abdichtung nur auf massiven Untergründen zulässig.

### 4.10.5.3 **Mindestanschlussbreite**

Die Mindestanschlussbreite für Flüssigkunststoffabdichtungen beträgt 50 mm auf starren oder kompakten Untergründen und 100 mm auf anderen „Abdichtungssystemen“.  
Der 100 mm breite Anschlussbereich des Dichtungssystems muss ganzflächig auf den Untergrund geklebt werden.  
Die Anschlussfläche muss frei von durchdringenden Elementen sein.

### 5.16 **Dichte Anschlüsse**

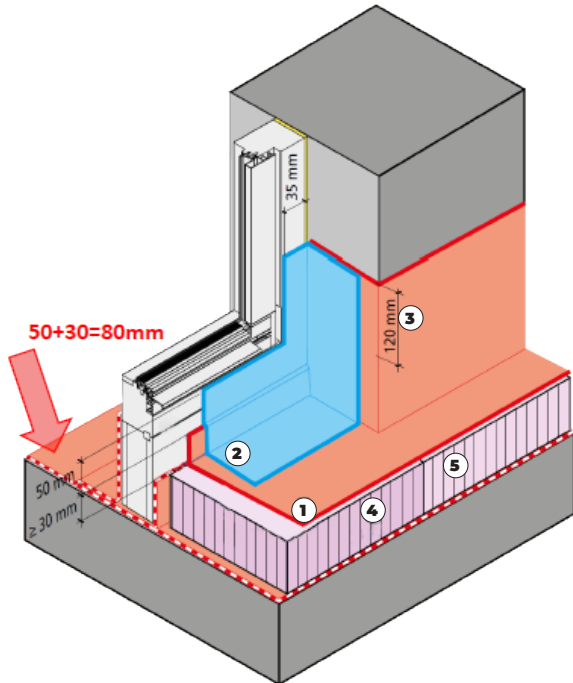
Die dichten Anschlüsse nach oben müssen immer mindestens 25 mm über die Oberkante der Schutz- und Nuttschicht\* hochgezogen werden.  
Oberhalb des dichten Anschlusses muss der Untergrund die Dichtigkeit der Konstruktion gewährleisten.

\* auch als „Fertigstellungsniveau“ bezeichnet

## VERANTWORTUNG DER BETEILIGTEN

Ausschreibung durch den Planer	Fensterbauer	Abdichter	Andere Berufsgruppen
Festlegung der Grenzen und Schnittstellen der Arbeitsarten (z.B. Dampfbremse/Luftdichtheit innen, Abdichtung aussen, Winddichtheit, Fugenabdichtung)	✓	✓	✓
Festlegen der Schritte und Massnahmen der an der Schnittstelle beteiligten Berufsgruppen	✓	✓	✓
Festlegen der Oberkante des Freibords, der Innen- und Außenbodenmasse und deren Angabe	✓		✓
Einbauhöhe < 60 oder > 60 mm über der Nuttschicht (Norm SIA 271, Ziffer 5.2 Ausnahmeregelung)	✓	✓	
Fensterart festlegen (Materialien: Holz, Holz-Metall, Kunststoff, Kunststoff-Metall, Metall)	✓		
Feste und dichte mechanische Verbindung der Fensterelemente oder mit Dehnungsfuge (weniger als 2.5 mm oder Sonderausführung)	✓		
Fugen oder Hohlräume unter dem Fensterelement ausfüllen > 30 mm	✓		✓
Freiraum für die untere und seitliche Abdichtung im Leibungsbereich vorsehen, insbesondere bei Sanierungen und Renovierungen			✓
Nach der Abdichtung in einem 2. Schritt die Windabdichtung und die Abschlussprofile im Anschlussbereich ausführen	✓		✓

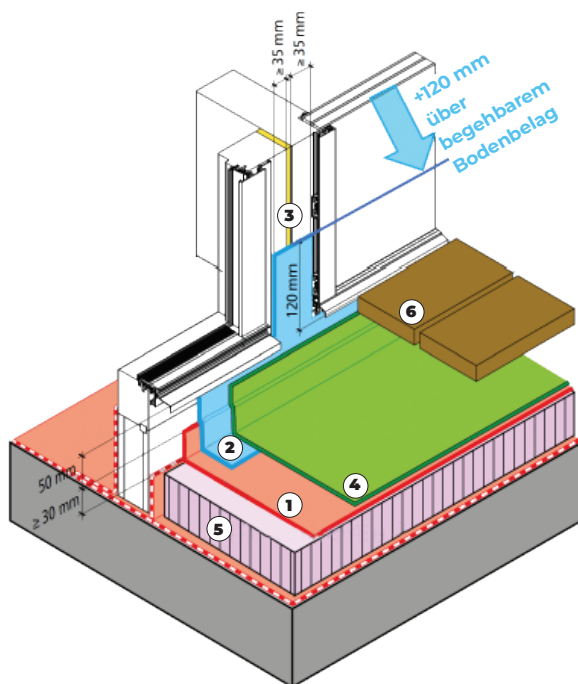
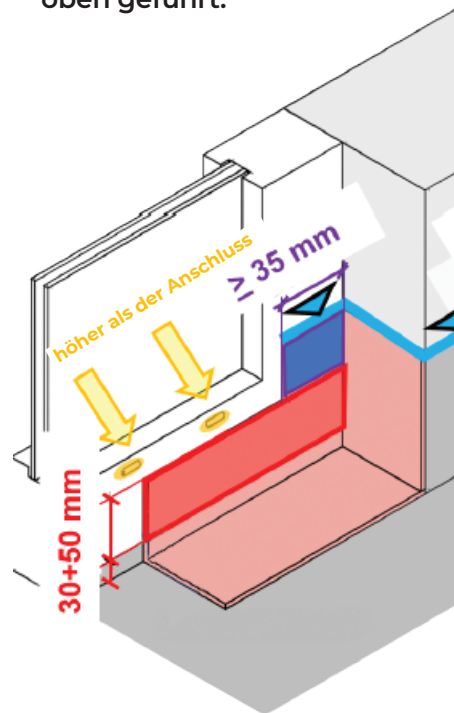
## BESONDERE MERKMALE VON ANSCHLÜSSEN AN FENSTERRAHMEN



Die Wasserablauföffnungen müssen frei bleiben.

Der Flüssigkunststoffanschluss ②, auf die aktuelle Abdichtung ①, die Abdichtungsaufbahrung ③ und den Rahmen

**Kleiner Hinweis:**  
Die Dampfbremse verläuft unter dem Rahmen und wird an beiden Seiten des Rahmens wieder nach oben geführt.



**Achten Sie auf die Dichtigkeit zwischen den Rahmen:**  
Falls diese nicht konzeptionell vom Schreiner gewährleistet wird, ist es Aufgabe des Abdichters, den Flüssigkunststoff 120 mm über die fertige Ebene anzubringen.

# 3 UMSETZUNG

**Unser technisches Team steht Ihnen für Schulungen zur richtigen Anwendung des Flüssigkunststoffs gerne zur Verfügung**

## PROTOKOLL FÜR DIE ANWENDUNG

Durch die Abnahme des Untergrunds wird dessen gute Vorbereitung bestätigt.

Jede Schicht muss protokolliert werden.



**Einige Beispiele für einfache, benutzerfreundliche Messgeräte, die die Abnahme vom Untergrund für flüssige Polymere ermöglichen.**

Feuchtigkeitsmesser



Infrarot-Thermometer



Dynamometer/Extraktometer



**NB** Ein Foto des Bildschirms während der Messung kann dem Bericht als Nachweis beigefügt werden.



## VORBEREITUNG

Nach der Überprüfung der Untergrundeigenschaften, ist dies sicherlich der wichtigste Schritt für die Langlebigkeit der flüssigen Polymere: die korrekte Vorbereitung des Untergrunds.

	Rohholz	Lackiertes Holz	Beton – Mörtel	Metall	Industrielles Metall mit Stempel	Lackiertes Metall	Verzinkter Stahl	Hart-PVC Kunststoffe, GFK, ...	Polymerbitumenbahnen	PVC-Bahnen	TPO-Bahnen	EPDM-Bahnen	Gussasphalt
<b>Schleifen</b>	(x)	(x)	x <sup>1)</sup>	x	x	x	(x)	x		(x)		x	x
<b>Voranstrich bei der Sanierung entfernen</b>		x		x <sup>2)</sup>	x								
<b>Staub/Schmutz entfernen</b>	x	x	x	x	x	x	x	x	x <sup>3)</sup>	x	x	x	x
<b>Reinigen</b>										x <sup>4)</sup>	x <sup>4)</sup>	x <sup>4)</sup>	
<b>Entfetten</b>				x	x	x	x	x					
<b>Imprägnieren</b>	x	x	x	(x)	(x)	(x)	x	(x)	(x)	(x)	x	x	x

- 1) Grob abschleifen, sandstrahlen oder bürsten/fräsen (Oberflächeneigenschaften)
  - 2) Überprüfung der Farbe/des Voranstrichs mit Rasterprobe (keine Ablösung)
  - 3) Bei schieferfarbenen Polymerbitumenbahnen müssen Schuppen, die keine gute Haftung aufweisen, mit einer Metallbürste entfernt werden
  - 4) Entfetter oder Reiniger gemäss den Angaben des Herstellers der Dachbahn
- (x) Gemäß den Angaben des Herstellers des Flüssigpolymers

**Ergänzend zum Protokoll über die Abnahme des Untergrunds wird durch einen manuellen Abziehversuch die einwandfreie Qualität der ausgeführten Arbeiten nachgewiesen. Bei Zweifeln hinsichtlich der Haftung des Flüssigkunststoffes auf dem Untergrund sollte vor Beginn der Arbeiten ein Test durchgeführt werden.**

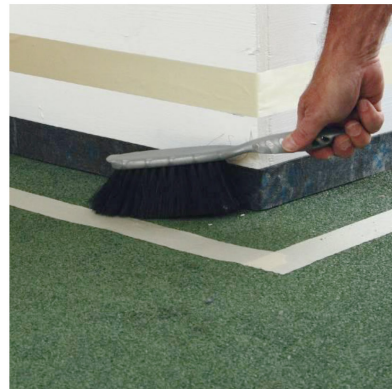
Bei Flüssigpolymer-Abdichtungen werden gerade Streifen von ca. 100 mm Breite und 300 mm Länge aus der ausgehärteten Schicht herausgeschnitten. Die Oberflächentemperatur des Untergrunds muss unmittelbar nach dem Abziehen gemessen und protokolliert werden. Sie muss zwischen +5°C und +30°C liegen. Die Abdichtung wird am Anfang des Bandes mit einem geeigneten Werkzeug vorsichtig abgezogen, damit es mit beiden Händen gegriffen werden kann. Das Band wird dann langsam und möglichst gleichmäßig senkrecht zur Abdichtungsschicht von Hand abgezogen. Der Vorgang kann vereinfacht werden, indem ein Bereich mit einem Vlies vorbereitet wird, um das Greifen zu erleichtern.



Von Hand abziehen. Die Armierung löst sich von der unteren Schicht des Flüssigpolymers.

## ANWENDUNG IN 8 SCHRITTEN

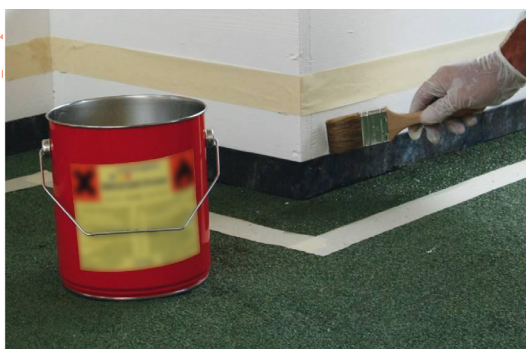
1



- Aufräumen
- Lose Teile entfernen
- Reinigen, absaugen
- Mit Klebeband abkleben
- Temperatur des Untergrunds, der Luft und des Materials  $\geq +5^{\circ}\text{C}$  (SIA 271)

>

**Hinweis** Lose Teile von der Oberfläche entfernen



- Auftragen der Grundierung, falls erforderlich
- Verbrauch 100 - 800 g/m<sup>2</sup> je nach Flüssigkunststoffsystem und Untergrundbeschaffenheit
- Trocknungs- und Verdunstungszeit je nach Bedingungen und Art der Grundierung zwischen 15 Minuten und 1 Stunde (berührungstrocken)

3



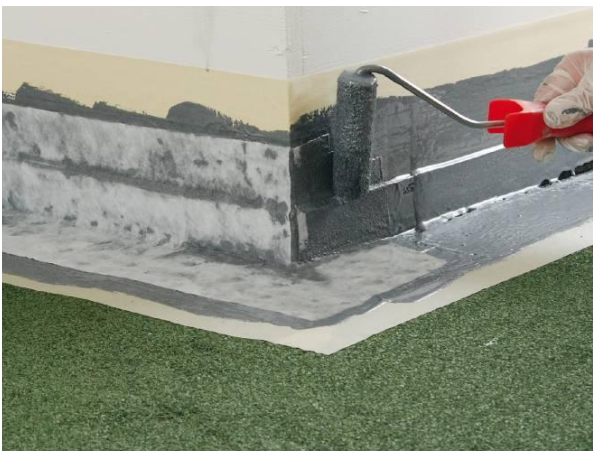
- Eine erste Schicht mit einer Rolle oder einem Pinsel auftragen
- Verbrauch ca. 1.5 bis 2.0 kg/m<sup>2</sup>

4



- Das Vlies in die 1. Schicht einarbeiten, glätten, Lufteinschlüsse und Falten vermeiden
- Überdecken des Vlies 5 cm

5



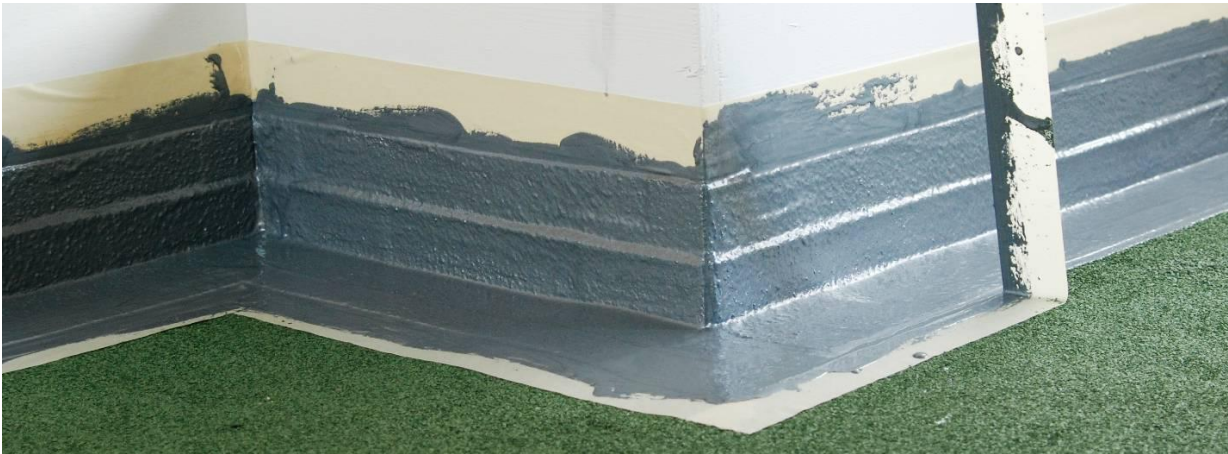
- Vlies in die 1. Schicht eintauchen, Flüssigkunststoff gleichmäßig zwischen den Überlappungen auftragen, andrücken und glätten

6



- Tragen Sie die oberste Flüssigkunststoffschicht sofort auf und vermeiden Sie Lufteinschlüsse
- Die Masse muss mindestens 0.5 cm, maximal 1 cm über die Abdeckung hinausragen
- Verbrauch der Deckschicht ca. 1 kg/m<sup>2</sup> (Gesamtverbrauch: min. 2.5 bis 3 kg/m<sup>2</sup>)

7



- Nach Abschluss der Verarbeitung das Klebeband entfernen

8



- Schutz und Endbearbeitung der Fuge

## ZU VERMEIDENDE FEHLER UND FOLGEN

Der Kontakt zwischen dem Flüssigkunststoff und der Lichtkuppel muss unbedingt vermieden werden, da Lösungsmitteldämpfe und direkter Kontakt zu Schäden führen können. Die Lichtkuppel darf erst nach vollständiger Trocknung des Flüssigkunststoffes angebracht werden.



Eine gute Koordination und Planung der Arbeiten erleichtert immer die ordnungsgemäße Durchführung. Denken Sie daran, die Eigenschaften der Untergründe zu überprüfen.



Den Untergrund vorzubereiten ist gut, die richtige Grundierung aufzutragen ist besser.



Einige Betonarten enthalten Stoffe, die mit Flüssigkunststoffen und deren Grundierungen nicht kompatibel sind. Achten Sie darauf, die Untergründe sorgfältig zu prüfen, und zögern Sie nicht, Tests durchzuführen!



Jeder Flüssigkunststoff hat seinen Primer... Vorsicht bei unverträglichen Kombinationen!



Vergessen Sie nicht, den Vlies aufzutragen! Oder die spachtelbaren Massen müssen abgedeckt werden...

# 4 UNSERE FLÜSSIGKUNSTSTOFFE



Swisspor

PU		
Flüssigkunststoff	Grundierungen	Vlies
<p><b>Sealpur Silan TX</b> erhältlich in RAL 7035 und 7012* (12.5 kg und 6 kg Kessel) <b>Art.-Nr.: 20405, 20313, 20588, 20589</b> <b>Verbrauch:</b> ~ 2.5-3.0 kg/m<sup>2</sup></p>	<p><b>Primapox M</b> (5 kg Kessel) <b>Art.-Nr.: 20478</b> <b>Verbrauch:</b> ~ 0.1-0.2 kg/m<sup>2</sup></p>	<p><b>FLK Vlies KA</b> von 100 bis 1050 mm (50 m<sup>2</sup> Rolle) <b>Art.-Nr.: 21420 bis 21427</b></p>



Bauder

<p><b>Liquitec PU-D</b> erhältlich in den Farben schiefergrau, fenstergrau und sicherheitsschwarz (14 kg und 6 kg Kessel) <b>Art.-Nr.: 20593, 20592, 21437, 21438, 21439</b> <b>Verbrauch:</b> ~ 3.1 kg/m<sup>2</sup></p>	<p><b>Liquitec PR-K</b> (auf Thermoplasten) <b>Art.-Nr.: 21440</b> <b>Verbrauch:</b> ~ 0.03-0.05 kg/m<sup>2</sup> <b>PR-EPDM</b> (0.4 kg Gebinde) <b>Art.-Nr.: 20594</b> <b>Verbrauch:</b> ~ 0.03-0.05 kg/m<sup>2</sup></p>	<p><b>Liquitec 165</b> von 150 bis 500 mm (50 m<sup>2</sup> Rolle) <b>Art.-Nr.: 20595 bis 20599</b></p>
---	---	---



Soprema

<p><b>Alsan Flashing Quadro</b> <b>Art.-Nr.: 11464</b> <b>Verbrauch:</b> ~ 3 kg/m<sup>2</sup> <b>Flashing Neo</b> erhältlich in RAL 7012 (5 kg Kessel) <b>Art.-Nr.: 21450</b> <b>Verbrauch:</b> ~ 3 kg/m<sup>2</sup></p>	<p><b>Alsan 103</b> auf TPO und EPDM (0.5 Liter Eimer) <b>Art.-Nr.: 21451</b> <b>Verbrauch:</b> 100-150 g/m<sup>2</sup> <b>Alsan 104</b> (2.5 Liter Kessel), <b>Art.-Nr.: 21452</b> <b>Verbrauch:</b> 80-100 g/m<sup>2</sup> <b>Alsan 104</b> (auf Metallen, 0.5 Liter Spray) <b>Art.-Nr.: 21453</b> <b>Verbrauch:</b> ~ 25-50 g/m<sup>2</sup></p>	<p><b>Fleece 110P</b> <b>Verstärkungsvlies</b> von 100 bis 500 mm <b>Art.-Nr.: 14664, 14665, 14658, 14659, 21447, 21448, 21449</b></p>
--	--	--

Swisspor

<p><b>Die Reinigungsprodukte</b></p>	<p><b>ECO CLEANER</b> (10 Liter Kessel) <b>Art.-Nr.: 20277</b></p>
--------------------------------------	--

## PMMA

Flüssigkunststoffe	Katalysatoren	Hauptgrundierungen	Spachtelmassen	Vlies
<b>Wecryl R230 THIX</b> erhältlich in RAL 7043** (10 kg Kessel) <b>Art.-Nr.: 16903</b> <b>Verbrauch:</b> ~ 2.5-4.30 kg/m <sup>2</sup>	<b>Wekat 900 PMMA</b> (0.10 kg Beutel) <b>Art.-Nr.: 14957</b> <b>Dosierung:</b> Durchschnittlich 3 % des Flüssigkunststoffes	<b>WMP 174S</b> (Metallspray 0.5 l) <b>Art.-Nr.: 17084</b>   <b>Verbrauch:</b> ~ 0.1 L/m <sup>2</sup> <b>WMP 113</b> (Metall, 1 kg Kessel) <b>Art.-Nr.: 15003</b> <b>Verbrauch:</b> 0.17-0.2 kg/m <sup>2</sup> <b>WETHAN 109</b> (TPO- und EPDM-Bahnen, 0.8 kg Kessel) <b>Art.-Nr.: 21487</b> <b>Verbrauch:</b> 0.03-0.05 kg/m <sup>2</sup> <b>WECRYL 198</b> (poröser Mehrzweckkleber, 10 kg Kessel) <b>Art.-Nr.: 14960</b> <b>Verbrauch:</b> 0.4-0.8 kg/m <sup>2</sup>	<b>Wecryl 810 PMMA</b> (10 kg Kessel) <b>Art.-Nr.: 16045</b> <b>Verbrauch:</b> 1.7 kg/L	<b>wie für PU</b>
<b>Liquitec PMMA D</b> erhältlich in RAL 7015** (10 kg Kessel) <b>Art.-Nr.: 21468</b> <b>Verbrauch:</b> ~ 3 kg/m <sup>2</sup>	<b>Liquitec PMMA-KAT</b> (0.10 kg Beutel) <b>Art.-Nr.: 21470</b> <b>Dosierung:</b> durchschnittlich 2 % des Flüssigkunststoffes	<b>Liquitec PMMA-GR-D</b> (porös, für verschiedene Untergründe, 5 kg Kessel) <b>Art.-Nr.: 21472</b> <b>Verbrauch:</b> 0.4-0.8 kg/m <sup>2</sup> <b>Liquitec PR-MS</b> (Metalle, Spray 0.4 Liter) <b>Art.-Nr.: 21271</b>   <b>Verbrauch:</b> ~ 0.1 L/m <sup>2</sup> <b>Liquitec PMMA GR-A</b> (Bitumen, 5 kg Kessel) <b>Art.-Nr.: 21473</b> <b>Verbrauch:</b> 0.5-0.7 kg/m <sup>2</sup>	<b>Liquitec PMMA-SM</b> (5 kg Kessel) <b>Art.-Nr.: 21471</b> <b>Verbrauch:</b> ~ -1.7 kg/m <sup>2</sup>	<b>Liquitec VL 110 Verstärkungsvlies</b> von 150 bis 500 mm (50 m <sup>2</sup> Rolle) <b>Art.-Nr.:</b> <b>21474 à 21478</b>
<b>Alsan PMMA 770 TX</b> erhältlich in RAL 7035** (10 kg Kessel) <b>Art.-Nr.: 14484</b> <b>Verbrauch:</b> 2.5 kg/m <sup>2</sup>	<b>Alsan Cat</b> (0.10 kg Beutel) <b>Art.-Nr.: 21455</b> <b>Dosierung:</b> durchschnittlich 2 % des Flüssigkunststoffes	<b>PMMA 170</b> (1.8 oder 5 kg Kessel) <b>Art.-Nr.: 21457, 21458</b> <b>Verbrauch:</b> ~ 0.4-0.8 kg/m <sup>2</sup> <b>PMMA 171</b> (10 kg Kessel) <b>Art.-Nr.: 21459</b> <b>Verbrauch:</b> ~ 0.4-0.6 kg/m <sup>2</sup> <b>Alsan 103</b> (TPO-EPDM, 0.5 Liter Kessel) <b>Art.-Nr.: 21451</b> <b>Verbrauch:</b> ~ 0.1-0.15 kg/m <sup>2</sup> <b>Alsan 104</b> (2.5 Liter Kessel) <b>Art.-Nr.: 21452</b> <b>Verbrauch:</b> ~ 0.08-0.1 kg/m <sup>2</sup> <b>Alsan 104</b> (0.5 Liter Spray) <b>Art.-Nr.: 21453</b> <b>Verbrauch:</b> 25-50 g/m <sup>2</sup>	<b>PMMA Flashing 074</b> (10 kg Kessel) <b>Art.-Nr.: 21456</b> <b>Verbrauch:</b> 1.7 kg m <sup>2</sup> /mm	<b>GF-Fleece Verstärkungsvlies</b> von 100 bis 330 mm <b>Art.-Nr.:</b> <b>21460 à 21464</b>

### Bauder

**Liquitec RG** (1 oder 5 Liter Kessel)  
**Art.-Nr.: 21481 et 21482**

### Soprema

**Alsan 007** (10 kg Kessel)  
**Art.-Nr.: 21454**

\* Bevorzugen Sie einen dunklen RAL-Farbtönen, um mögliche Verfärbungen bei einer sichtbaren Anwendung auf der Bitumenbahn zu vermeiden.

\*\* Zusätzliche Anwendungen sind möglich, um eine andere Färbung zu erzielen.

# 5 FLÜSSIGKUNSTSTOFF ALS GRUNDIERUNG

## PMMA-FLÜSSIGKUNSTSTOFF GRUNDIERUNG, SBS-BITUMEN VOLLFLÄCHIG VERKLEBT

	Flüssigkunststoffe	Katalysatoren
<b>Swisspor</b>	<b>Primacryl Via Ponte F</b> (25 kg Kessel) Art.-Nr.: 21483 Verbrauch: 0.4-0.8 kg/m <sup>2</sup>	<b>Catcryl Powder</b> (0.5 kg Beutel oder 25 kg Kessel) Art.-Nr.: 21485 Dosierung: ca. 2.5% des Flüssigkunststoffes <b>Powder Infra</b> (25 kg Kessel) Art.-Nr.: 21486 Dosierung: ca. 2.5% des Flüssigkunststoffes
<b>Bauder</b>	<b>PMMA BV</b> (10 kg Kessel) Art.-Nr.: 21479 Verbrauch: 2.0-2.2 kg/m <sup>2</sup>	<b>Liquitec PMMA-Kat</b> (0.10 kg Beutel) Art.-Nr.: 21470 Dosierung: durchschnittlich 2% des Harzes
<b>Soprema</b>	<b>Alsan Reku P70</b> (25 kg Kessel) Art.-Nr.: 21465 Verbrauch: 0.6-1.2 kg/m <sup>2</sup>	

In bestimmten Situationen reicht die bituminöse Grundierung nicht aus. Dies ist insbesondere dann der Fall, wenn:

- der Betonuntergrund die in der Norm beschriebenen Kriterien nicht erfüllt
- ein Asphalt- oder Bitumenbelag muss auf die Bitumenbahn aufgebracht werden

In diesem Fall dürfen keine Luftblasen in der Abdichtungsstruktur eingeschlossen werden.

Die Lösung besteht darin, anstelle der ursprünglichen Grundierung ein PMMA-Flüssigkunststoff aufzutragen. Quarzsand muss „frisch auf frisch“ in die Harzschicht eingebracht werden, um eine gute Haftung der nachfolgenden Bitumenabdichtung zu gewährleisten.



## Grundierung

**Primacryl Via Ponte V** (25 kg Kessel)  
**Art.-Nr.: 21484**  
**Verbrauch:** 0.5-0.8 kg/m<sup>2</sup>

**PMMA-GR-D** (poröse Untergründe, 5 kg Kessel)  
**Art.-Nr.: 21472** | **Verbrauch:** 0.4-0.8 kg/m<sup>2</sup>  
**PR-MS** (Metalle, 1 Liter Gebinde)  
**Art.-Nr.: 21271** | **Verbrauch:** 0.2 kg/m<sup>2</sup>  
**PMMA GR-A** (Asphalt/Bitumen, 5 kg Kessel)  
**Art.-Nr.: 21473** | **Verbrauch:** 0.5-0.7 kg/m<sup>2</sup>

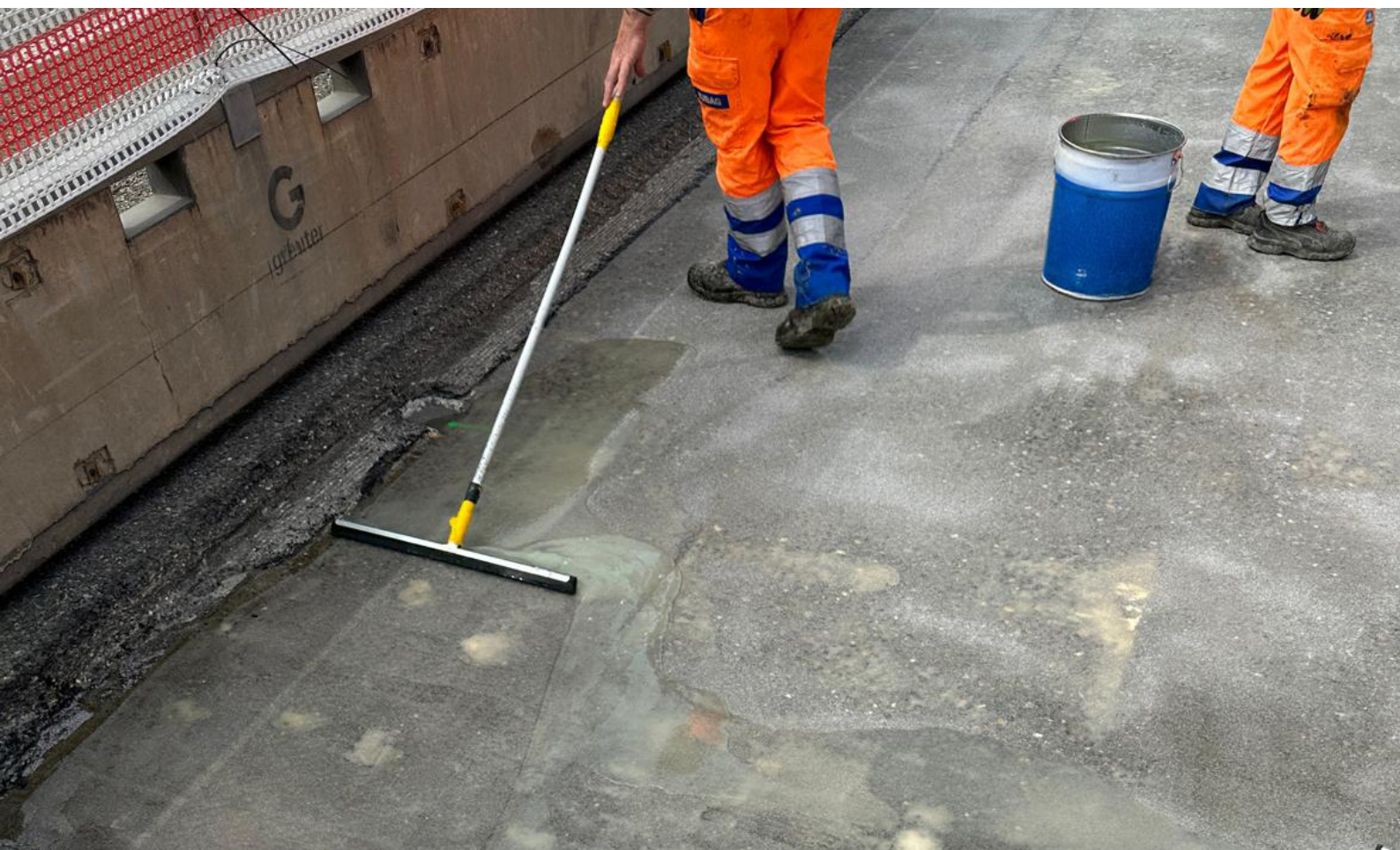
**Alsan Reku Z71** (23 kg Kessel)  
**Art.-Nr.: 21466**  
**Verbrauch:** ~ 0.5-0.7 kg/m<sup>2</sup>

## Sand

**Quarz Sand HN** (25 kg Sack)  
**Art.-Nr.: 15032**  
**Verbrauch:** 0.5-0.8 kg/m<sup>2</sup>

**Liquitec QS** (5 kg Kessel)  
**Art.-Nr.: 21480**  
**Verbrauch:** ~ 1.5 kg/m<sup>2</sup>

**Alsan Naturquarz Type 1** (25 kg Sack)  
**Art.-Nr.: 21467**  
**Verbrauch:** ~ 1 kg/m<sup>2</sup>



## 6 ABDICHTUNG FÜR HOLZBAU

### OMEGA POBIT

Gebrauchsfertige Elastomer-Bitumenabdichtung auf Wasserbasis für fugenlose Abdichtungsarbeiten im Fenster- und Türenbereich, als zweite wasserführende Ebene unter Fensterbänken, bei Durchdringungen und zur Sockelabdichtung im Außenbereich, nur in Verbindung mit einer Verstärkungsbahn verwendbar, nicht kompatibel mit den Normen SIA 271 und 272.

#### ANWENDUNG

mit Pinsel oder Spachtel

#### VERBRAUCH

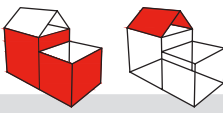



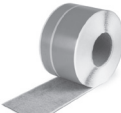

2.2 kg/m<sup>2</sup> je nach Schichtdicke

#### VERARBEITUNGSTEMPERATUR

Verarbeitung: ab +5 °C



- Dauerelastisch
- Einkomponentig
- Lösemittelfrei
- Wasserundurchlässig
- Naht- und Fugenlose Abdichtung
- Haftet auf fast allen Untergründen
- Überkleb- und überspachtelbar
- Temperaturbeständig
- UV-beständig

Art.-Nr.	Bezeichnung	Spezifikation		Einheit
	<b>17499</b> OMEGA Pobit, Dichtmasse	10 kg Kessel, Verbrauch: ~2.2 kg/m <sup>2</sup> , (lösungsmittelfreie Lösung) EPS-verträglich		kg
	<b>16875</b> <b>17467</b> <b>17195</b> <b>17348</b> <b>17349</b> Airstop Flex	Pobit Dichtmasse Breite 60, 75, 100, 150 und 200 mm		Rolle
	<b>17145</b> <b>17192</b> <b>16978</b> <b>18639</b> Uni Primer	Spray oder Kessel		Stück
	<b>20458</b> <b>bis</b> <b>20464</b> Omega Plasto Band	Pobit Dichtmasse Breite 75, 100, 160, 200, 250, 300 und 450 mm		Rolle
	<b>17500</b> OMEGA Pobit, Verstärkungsband	Breite 150 mm, Länge 50 m, Pobit Dichtmasse		Rolle





- 1 **NICOLAS CELESTRANO FR**  
079 274 58 94 | [nc@isotosi.ch](mailto:nc@isotosi.ch)
- 2 **PASCAL CONSTANTIN FR**  
078 713 45 14 | [pc@isotosi.ch](mailto:pc@isotosi.ch)
- 3 **YVES CUENOT FR**  
078 606 26 55 | [yc@isotosi.ch](mailto:yc@isotosi.ch)
- 4 **MARTIN KALBERMATTEN FR - DE**  
027 452 22 10 | 078 842 38 43 | [mk@isotosi.ch](mailto:mk@isotosi.ch)
- 5 **CHRISTIAN LÖFFEL FR - DE**  
079 389 33 59 | [cl@isotosi.ch](mailto:cl@isotosi.ch)
- 6 **ALEXANDRE SCHLAUBITZ FR**  
079 309 47 07 | [as@isotosi.ch](mailto:as@isotosi.ch)
- 7 **URS VON KÄNEL FR - DE**  
076 361 55 99 | [uvk@isotosi.ch](mailto:uvk@isotosi.ch)

